

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

Ort und Zeit: Hamburg, 14. November 2013, 19:20 Uhr

Die jährliche (ordentliche) Mitgliederversammlung wird satzungsgemäß und unter dem Vorsitz von Frau Antoinette Zornig abgehalten. Sie beschließt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verabschiedung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2012
4. Bericht des Vorstandes und der Schulleiterin (Provisoire)
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012
8. Wahl eines Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2013
9. Verschiedenes
10. Wahl der neuen Vorstandsmitglieder: 2. Vorsitzende, Schriftführer, 2. und 4. Beisitzer(in)

1. Eröffnung der Sitzung

Die Frau Vorsitzende bedankt sich bei der Schulleitung sowie bei den Mitgliedern und heißt sodann die zwei Gäste, den französischen Generalkonsul, Herr Lavroff, sowie den Koordinator der AEFÉ, Herr Nguyen, willkommen. Als Schriftführerinnen für die Versammlung bestimmt wurden Frau Breyer (für Deutsch) und Frau Laib-Feldsmann (für Französisch).

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung ist beschlussfähig. Von 605 Mitgliedern sind 114 anwesend und 67 sind mit entsprechender Vollmacht vertreten. Zahl der Wahlberechtigten: 181. Die Mitgliederversammlung ist folglich gemäß der Satzung beschlussfähig.

3. Verabschiedung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2012

Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2012 wird einstimmig verabschiedet.

4. Bericht des Vorstandes und der Schulleiterin (Provisore)

a) Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende erinnert an die diesjährigen Bauarbeiten an der Schule: zum einen die Renovierung eines zweiten Raumes für Biologie und Geologie (SVG) und zum anderen die Errichtung eines überdachten Teils des Schulhofes, der die Kinder vor Regen schützt und wo ihnen Sportgeräte zur Verfügung gestellt werden. Die Vorsitzende weist auch auf den neuen Internetauftritt der Schule mit seinem Bereich für Abonnenten hin.

Sodann stellt die Vorsitzende die Vorhaben für 2014 vor:

- Bau des Hauses für die Kleinen („La Maison des Petits“) und Bau der Straße. Das Haus für die Kleinen: Hier wurden Einzelheiten zur Erteilung einer vorläufigen Baugenehmigung in Deutschland erläutert. Das Verkehrsamt hat der Erteilung einer endgültigen Baugenehmigung zugestimmt und damit die Wiederaufnahme der Arbeiten erlaubt. Das Haus der Kleinen wird dort errichtet, wo sich das Wärterhäuschen befand. Es soll der Aufnahme der Kinder der Vorschule („école maternelle“) dienen, und zwar hinsichtlich des Schulbetriebs, der Kantine sowie der außerschulischen Aktivitäten. Durch diesen Bau werden auch im Gebäude A Klassenräume frei, die dann die Aufnahme der mittelfristig vorgesehenen 38 Klassen erlauben. Aufgrund von langjährigen Beschwerden der Nachbarschaft und von Eltern beim Verkehrsamt wurde das Bauprojekt zwischenzeitlich von diesem gestoppt. Die Wiederaufnahme der Bautätigkeit wurde unter der Bedingung erlaubt, dass die Schule eine neue Straße (Kosten: 260.000 €) baut. Es wurden bei der Stadt Zuschüsse zu einer Teilfinanzierung des Baus beantragt. Die Fertigstellung des Hauses für die Kleinen soll im September 2014 erfolgen. Eine Bitte um Finanzierung des Hauses wird an die AEFÉ gerichtet werden.
- Die Erhöhung des Schulgeldes für diejenigen Gymnasiasten, die ausschließlich das *Baccalauréat* anstreben, wurde ausgesetzt. Herr Nguyen, Koordinator der AEFÉ, hat zu verstehen gegeben, dass eine solche Erhöhung die Kündigung des zwischen der AEFÉ und der Schule bestehenden Vertrags nach sich ziehen könnte. Der Vorstand fühlt sich verpflichtet, zum Fortbestand des Zweiges „*Baccalauréat*“ beizutragen, und er wünscht, zur Vorbereitung auf die Zukunft die adäquaten Lösungen zusammenzufügen. In dieser Hinsicht wurden zwei Lösungsansätze vorgeschlagen: Ein Förderverein soll eingerichtet werden, der Spenden für die Schüler, die kein Abitur anstreben, einsammeln soll. Eine auf Vereinsrecht spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei wurde bereits damit beauftragt, eine entsprechende Satzung zu entwerfen. Der zweite Lösungsansatz ist die Einführung eines Firmentarifs. Die Vorsitzende hat Herrn Nguyen und Herrn Lavroff dazu aufgerufen, zur Umsetzung dieses neuen Vorschlags beizutragen. Das Jahr 2015 wird vor dem Hintergrund der Abschaffung des Hortgutscheins in finanzieller Hinsicht ein entscheidendes sein. Der Vorstand wird ausreichend Zeit haben, um zu beobachten, ob der Förderverein in aus-

reichendem Maße Mittel einsammeln kann, um die Erhöhung des Schulgeldes für die Kinder, die kein Abitur anstreben, auszugleichen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei all denjenigen, die zum Erfolg der Schule beigetragen haben, insbesondere der Schulleiterin und der Direktorin des Kindergartens und der Grundschule sowie Frau Calov, Frau Pohlmann, Frau Morin, Frau Koensch und Herrn Windszus. Im Namen des Vorstands bittet Frau Zornig Frau Brillhault, allen Mitarbeitern der Schule seine Anerkennung für die Treue und das große Engagement zu überbringen. Der Vorstand vergisst auch die Eltern nicht, die im Rahmen der verschiedenen Aufführungen und Arbeitsgruppen ehrenamtlich zu einem erfolgreichen Schulbetrieb und zu einem guten Gruppensgeist beitragen. Frau Zornig freut sich über die gute Stimmung, die zwischen dem Vorstand und der Schulleitung herrscht.

b) *Bericht der Schulleiterin*

Die Schulleiterin unterstreicht die Exzellenz sowohl der Prüfungsergebnisse beim *Baccalauréat* und *Brevet* als auch der Struktur der Schule und ihrer Mitarbeiter. Aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum Netz der Schulen der AEFÉ, das den Prinzipien des Teilens, der Exzellenz und der Ausstrahlung verpflichtet ist, gewährleistet sie eine außergewöhnliche Qualität des Schullebens.

5. Bericht des Schatzmeisters

11F Herr Böger stellt die Tätigkeit des laufenden Jahres anhand einer tabellarischen Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben dar. Er erklärt die von der Finanzbehörde vorgeschriebene Differenzierung des Budgets des Kindergartens von demjenigen der Grundschule. Das vorläufige Budget für das Jahr 2014 lässt einer Erhöhung der Ausgaben um 19,3 % erkennen. Der Wirtschaftsprüfer hat die Richtigkeit des Abschlusses der Schule geprüft und dessen Rechtmäßigkeit in Hinblick auf das Vereinsrecht beglaubigt.

6. Bericht des Kassenprüfers

Herr Puignero, der von der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Juni 2013 zum Kassenprüfer bestellt wurde, stellt eine Analyse der Buchführung vor und erklärt, nichts Außergewöhnliches gefunden zu haben.

7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand für die Jahre 2012/2013 Entlastung.

8. Wahl eines Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2013

Dr. Schmitz & Partner
Ferdinandstraße 25
20095 Hamburg

Frau Sandrine Lambert wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zur Kassenprüfungen für die Abschlüsse 2013/2014 gewählt. Ihre Kandidatur zum Amt der Kassenprüferin führt von Rechts wegen zur Rücknahme ihrer Kandidatur als Mitglied des Vorstandes.

9. Verschiedenes

Die Ganztagschule: Frau Went und Frau Laib-Feldmann stellen die zukünftigen Orientierungen dieses Projektes vor und erläutern, warum dieses System insbesondere in finanzieller Hinsicht eingeführt werden muss und warum die nicht gebundene Ganztagschule gewählt wurde.

Frau Zornig beantwortet Fragen der Mitglieder:

- *Ist die Aufgabe der Schulgelderhöhung für einen Teil der Schüler endgültig?*
Antwort: Der Vorstand wird alles in seiner Macht Stehende tun, eine solche Erhöhung nicht einführen zu müssen und er hofft, dass der Förderverein ausreichend Mittel einsammeln wird, um sie zu verhindern. Allerdings wird man sich dieser Frage in Hinblick auf die Situation in zwei Jahren erneut zuwenden müssen.
- *Wird der Vorstand in Zukunft mehr mit den Eltern kommunizieren?*
Es ist ein regelmäßiger Newsletter vorgesehen. Allerdings ist der Vorstand rechtlich nicht verpflichtet, außerhalb der Mitgliederversammlungen zu informieren.
- *Zur Wiederaufnahme des Hauses für die Kleinen: Die Gründe dazu wurden zuvor behandelt.*
- *Zur Einführung der Ganztagschule (GTS): Diese Frage wurde bereits zuvor behandelt.*

10. Wahl der neuen Vorstandsmitglieder: 2. Vorsitzende, Schriftführer, 2. und 4. Beisitzer(in)

Es stellt sich zur Wahl für das Amt der 2. Vorsitzenden: Frau Soha El Agouz
Enthaltungen: 18
Gegenstimmen: 4
In das Amt gewählt ist: Frau Soha El Agouz
Frau El Agouz nimmt die Wahl an.

Es stellt sich zur Wahl für das Amt des Schriftführers: Herr Georges Brox
Enthaltungen : 1
Gegenstimmen : 0
In das Amt gewählt ist: Herr Georges Brox
Herr Brox nimmt die Wahl an.

Es stellt sich zur Wahl für das Amt des Beisitzers (in alphabetischer Reihenfolge):

Hr. Elamine	35 Stimmen
Fr. Hager	27 Stimmen
Fr. Laib-Feldsmann	58 Stimmen
Fr. Pahl	81 Stimmen
Hr. Puignero	94 Stimmen

Es wurden gewählt: Frau Pahl und Herr Puignero
Frau Pahl nimmt die Wahl an.
Herr Puignero nimmt die Wahl an.

Ansprache des Herrn Nguyen

Herr Nguyen erinnert noch einmal an die entscheidende Rolle des französischen Staates und der AEFÉ in der französischen Schulbildung im Ausland. Er erwähnt die Notwendigkeit, das Schulgeld für den Zweig „Baccalauréat“ nicht zu erhöhen.

Nach Behandlung sämtlicher Tagesordnungspunkte schließt die Vorsitzende die Versammlung um 22:00 Uhr.

Es wurde dieses Protokoll geführt, das durch die Vorsitzende und die Schriftführerin unterzeichnet ist.

Hamburg, 14.11.2013

Antoinette Zornig
Vorsitzende



Isabelle Le Floch
Schriftführerin

